Eine umfangreiche Sammlung an öffentlich getätigten Aussagen aus der Zeit der Corona-Politik hat **Svenja Maren Wilke** als Chronik und als Zeitdokument zusammengestellt. Es finden sich dort Standpunkte **sowohl von Unterstützern als auch von Kritikern** der unangemessenen Politik. Wir veröffentlichen immer samstags Auszüge aus diesen Sammlungen. Weiter geht es heute mit chronologisch geordneten Zitaten aus der Zeit von Mitte Dezember 2021 bis Ende Januar 2022. Von **Redaktion**.

Die anderen Teile der Reihe finden Sie hier und hier und hier und hier und hier und hier und hier.

> „Denjenigen, die sich an alle Regeln halten, die sich impfen lassen, die solidarisch mithelfen, die Pandemie zu bekämpfen, denjenigen müssen wir das Gefühl geben, dass der Staat an ihrer Seite ist. Die das nicht tun, isolieren sich selbst. Manche Menschen können mit Eigenverantwortung nicht umgehen und brauchen eine klare Ansage wie die Impfpflicht. Als Staat darf man nicht auf jede Befindlichkeit zu viel Rücksicht nehmen."

Daniel Günther, Politiker (seit 2017 Ministerpräsident von Schleswig-Holstein), Hamburger Abendblatt – Interview, 18. Dezember 2021

> „Wir leben in einer Demokratie. Wir werden durch diese Krise nur gemeinschaftlich durchkommen, wenn wir alle zusammen an einem Strang ziehen. Viele Menschen denken so wie wir, dass die Maßnahmen einfach nötig sind. Aber eine kleine Gruppe versucht, zu hetzen und zu spalten und ist dabei wahnsinnig aggressiv geworden. Das schüchtert die Leute ein. Man bekommt Angst. Wenn ein Mob von 50 schwarz angezogenen Leuten durch Bautzen zieht und dabei irgendwelche Parolen ruft, dann verstehe ich: Die Leute haben in ihrem eigenen Haus Angst. Das darf nicht sein."

Stefanie Kloß, Sängerin (Silbermond), ZDF-heute – Interview (zu den Corona-Spaziergängen), 20. Dezember 2021

> „Und falls jetzt jemand sagt, das kann doch niemand durchsetzen: Das geht sogar ganz einfach. […] Man könnte die Pensionszahlung, die Rentenzahlung oder eben den Zutritt zum Arbeitsplatz abhängig machen von der Vorlage eines Impfnachweises bis spätestens 15. Januar. Dann wüssten alle Bescheid und ich bin mir sicher, es gäbe dann kaum noch Impfverweigerer."

Boris Palmer, Politiker, Bild – Video-Interview, [Zeitstempel: 04:04], 20. Dezember 2021

> „Frau Kachelmann (92, Herz, Krebs, Diabetes) hat ihre langsame Reise ins Vergessen angetreten. Nach ihrem Leben trachtet nicht nur ungeimpftes Pflegepersonal, sondern auch das kollektive ungeimpfte Schwurbelpack, das in faschistoider Tradition wertes von unwertem Leben trennt."

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 22. Dezember 2021

> „Impfen ist auch ein Akt der Nächstenliebe. Wer sich nicht impfen lässt, verweigert die Solidarität."

Margot Käßmann, Theologin, Südkurier – Interview, 22. Dezember 2021

> „Nena darf man eigentlich nicht mehr [hören]. Es gibt jetzt ganz viele, wo man denkt: Ach nee, echt… Ich find's ganz verwirrt. Ich weiß auch nicht, was mit den Leuten los ist. Ich bin einfach fassungslos. […] Wenn's ums Impfen geht, da bin ich wirklich ein Impf-Hardliner. Ich bin pro Impfen und ich verstehe das alles nicht. Und wir sehen jetzt, wo uns das hier hingebracht hat, dass da ein paar

> Leute ein bisschen unentschlossen waren. Ich hoffe, dass diese jetzt mal langsam impfen gehen und nicht mehr so unentschlossen sind, damit wir alle bald vielleicht wieder normaler leben können. Ich find's unmöglich, weil es geht nicht um einen selbst, es geht irgendwie um das Miteinander. Ich finde, die Gesellschaft hat sich zu irgendwas Ekelhaftem entwickelt, ein super empathieloser Haufen. Es geht ja nicht nur um dich, es geht auch um alle anderen."

Jasna Fritzi Bauer, Schauspielerin, ARD – Lebenslieder, [Zeitstempel: 24:12], 23. Dezember 2021

> „Wir brauchen die Impfpflicht. Vielleicht ist sie ja auch eine Erleichterung für alle, die sich vehement gegen das Impfen gesträubt haben. Sie können sich jetzt impfen lassen, ohne ihr Gesicht zu verlieren. Zwang ist nicht immer etwas Schlechtes. Er kann auch eine Chance sein."

Carola Holzner (Doc Caro), Medizinerin, Rheinische Post – Interview, 23. Dezember 2021

> „Ich habe großen Respekt davor, wie Ärzte gerade Tag und Nacht am Impfen sind. Wie viele Helfer ihre ganze Energie in Impfaktionen stecken. Das sind die wahren Heldengeschichten, von denen man viel öfter erfahren sollte. Ich würde mich freuen, wenn Zeitungen mit solchen Nachrichten aufmachen und nicht mit den paar Tausenden, die sich neben rechten Hetzern einreihen und auf die Straße gehen. […] Bei diesen Demonstrationen geht es nicht um eine ernsthafte Debatte über Corona. Viele von den radikalen Kräften, die angeblich gegen Corona-Maßnahmen marschieren, waren 2015 schon gegen Flüchtlinge auf der Straße. Da wird ein Grund gesucht, um den Staat zu destabilisieren und kaputt zu machen und das Land bewusst in eine Polarisierung zu treiben. Es gibt keine Spaltung des Landes, wenn auf der einen Seite viele Millionen Menschen solidarisch den Weg mitgehen, sich impfen lassen, sich boostern lassen und an jede Regel halten, und auf der anderen Seite sind ein paar Tausende, die

> Polizisten und Journalisten angreifen und den Staat zersetzen wollen. Diese Leute müssen die volle Härte unseres Rechtsstaats spüren, auch um den Millionen Vernünftigen den Rücken zu stärken.“

Lars Klingbeil, Politiker, RND – Interview, 23. Dezember 2021

> „Ich hatte zwei entsetzliche Tage. Es ist wirklich wie die schlimmste Grippe, die man sich vorstellen kann. […] Im Moment liegen so viele Menschen in den Krankenhäusern, die nicht geimpft sind und die an der Grenze zwischen Leben und Tod stehen. Das ist nicht die Reaktion, die mein Körper von sich aus geleistet hätte. Er reagiert so, weil ich drei Impfungen von Pfizer bekommen habe. Und ich bitte euch und flehe euch an, euch impfen zu lassen, wenn ihr es noch nicht getan habt, denn ihr braucht die Hilfe. […] Ich verzweifle daran, diese Leute zu sehen, die gegen den Impfstoff protestieren, die dagegen protestieren, dass ihre Rechte verletzt werden, weil sie vielleicht eine Maske tragen müssen. Mein Gott, Leute. [Unsere] Eltern haben in Kriegen gekämpft und ihre Bürgerrechte wurden ihnen sozusagen weggenommen. Alles, was man von euch verlangt, ist, dass ihr euren Teil dazu beitragt und versucht, euch gegen diesen Eindringling zu vereinen. Es ist eine böse Sache, und es ist noch nicht zu Ende. […] Und wenn ihr geimpft seid, könnt ihr überleben. Wie ihr seht, mir geht es ziemlich gut.“

Brian May, Musiker (Queen) (UK), Instagram Video, 23. Dezember 2021

> „Jeder, der Weihnachten bei mir zu Hause verbringt, muss geimpft, geboostert, getestet und zuvor in Quarantäne gewesen sein.“

Oprah Winfrey, Moderatorin und Schauspielerin (USA), Facebook, 24. Dezember 2021

> „Ich bin selbst weder Arzt noch Virologe, aber ich habe ein recht gutes Netzwerk von Freunden und Bekannten, die sich sehr gut mit der Materie auskennen. Dazu gehören Leute wie Dr. Müller- Wohlfahrt, Professor Harald Lesch und ein paar sehr gute Ärzte, die ich kenne. Ich habe mir zehn solcher Leute ausgesucht und sie gefragt, ob sie zum Impfen raten. Die zehn hatten ganz unterschiedliche Meinungen, aber nicht zu impfen war für keinen von ihnen eine Option. Daraus habe ich meine Lehren gezogen und mich impfen lassen. […] Es gibt Themen, da endet die Freiheit des Einzelnen. Wir tragen alle gesellschaftliche Verantwortung. Mit dem Impfen haben wir die Chance, uns als starke Gesellschaft zu zeigen und gemeinsam etwas Gutes zu erreichen."

Heiner Lauterbach, Schauspieler, teleschau – Interview, 25. Dezember 2021

> „Ich stoße mich daran, dass kleine Richterlein sich hinstellen und wie gerade in Niedersachsen 2G im Einzelhandel kippen, weil sie es nicht für verhältnismäßig halten. […] Da habe ich große Probleme. Es gibt Situationen, in denen es richtig ist, die Freiheitsrechte hinter das Recht auf körperliche Gesundheit – nicht nur der eigenen Person, sondern aller – einzureihen. Und eine solche Situation haben wir."

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019 bis 2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), WELT – Interview, 26. Dezember 2021

> „Ich bin weiterhin der festen Überzeugung, dass wir viele Ungeimpfte noch erreichen können […], die jetzt doch sehen, dass der Impfstoff an Milliarden von Menschen mittlerweile getestet worden ist – sozusagen in einem großen Feldversuch auf der ganzen Welt – und dass man sich darauf verlassen kann, dass man, abgesehen von kleinen Nebenwirkungen wie Abgeschlagenheit oder zwei, drei Tagen Schwierigkeiten, man damit gut vorankommt."

Saskia Esken, Politikerin, ZDF – Morgenmagazin, 27. Dezember 2021

> „Vergangenes Jahr hatte ich bereits Corona, ich war also genesen. Damals hatte ich einen milderen Verlauf. Im Mai wurde ich dann geimpft, das war mir sehr wichtig – sowohl um andere Menschen zu schützen als auch mit Blick auf meine Brustkrebs-Erkrankung vor elf Jahren. Nach der Impfung war ich weiter vorsichtig und habe mich trotzdem erneut angesteckt. Ich kann nur sagen: Jeder Mensch ist sein eigener Herr. Ich für meinen Teil bin so dankbar, dass ich geimpft war. Die Ärzte haben mir ganz klar gesagt, dass meine Viruslast bereits im Anfangsstadium extrem hoch war. Es hätte ein milder Verlauf werden oder zum Tode führen können. Das war sehr beängstigend. Dass sich dann alles zum Guten entwickelte, hat auch die Ärzte überrascht. […] Dennoch ging es mir "horrormäßig" schlecht. Ich konnte kaum atmen. Daher war mir vollkommen klar: Wahrscheinlich hat mir die Impfung mein Leben gerettet. Das ist meine persönliche Überzeugung."

Patricia Kelly, Musikerin, WEB.DE – Interview, 30. Dezember 2021

> „Darf ich einen Ungeimpften, der sich aus Trotz und ohne triftigen Grund nicht impfen lässt, als egoistisches, unsolidarisches… Ja, freilich darfst du das! Wegen solcher Idioten kann ich nicht auf den Weihnachtsmarkt. […] Die meisten ungeimpften Infizierten kommen von dort, wo die AfD die meisten Stimmen hat. Wenn sich das jetzt so weiter entwickelt, hätte man zwei Fliegen mit einer Klappe…"

Urban Priol, Kabarettist, ZDF/3Sat – TILT 2021, [Zeitstempel: 1:19:57], 30. Dezember 2021

> „Damals hat sich noch kein Mensch getraut zu sagen, dass wir Ungeimpfte und

> Geimpfte unterschiedlich behandeln müssen. Heute ist das Standard. Ich bin sogar ein bisschen stolz, dass ich das angestoßen habe. […] Diejenigen, die sich partout nicht impfen lassen wollen, werden aus gewissen Teilen des öffentlichen Lebens ausgeschlossen. Punkt.“

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019 bis 2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), Blick – Interview, 1. Januar 2022

> „Dass ich nicht geimpft sei, das behaupten Sie einfach so, und ich lasse das mal so stehen. Mittlerweile habe ich mir eine Olaf-Scholz-Formulierung überlegt: „Ich bin auf einem guten und vernünftigen Weg, 2G zu erfüllen.“ Das lässt alles offen. Mehr möchte ich dazu nicht sagen, sonst gibt’s schnell was auf den Aluhut.“

Harald Schmidt, Moderator, Satiriker und Schauspieler, Neue Zürcher Zeitung (NZZ) – Interview, 3. Januar 2022

> „Die Ankündigung eines Parteiausschlussverfahrens gegen ein Parteimitglied wegen eines solchen Postings ist ein Angriff auf die Meinungsfreiheit und die innerparteiliche Demokratie. […] Wenn ich mit einem Posting ein Video eines Professors [Anm.: Sucharit Bhakdi] teile, der sich ernsthafte Sorgen wegen der Verimpfung der mRNA-Impfstoffe macht, übe ich damit mein Grundrecht auf Meinungsfreiheit aus. […] Ich möchte nicht, dass gesunde Kinder mit fünf oder sechs Jahren wegen einer Impfung um ihr Leben kämpfen müssen. […] Ich kann jeden verstehen, der sich impfen und boostern lässt, denn Covid-19 ist eine ernste Erkrankung. Aber der Staat ist verpflichtet, die Sorgen der Ungeimpften ernst zu nehmen.“

Hans-Georg Maaßen, Jurist und Politiker (von 2012 bis 2018 Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz), Brief an CDU-Parteifreunde (nach dem Teilen eines Videos auf GETTR)

> „Ich bin nicht dafür, die Franzosen zu ärgern. Nun, die Ungeimpften möchte ich wirklich gern verärgern [ugs.: ankacken]. Das werden wir auch weiterhin tun, bis zum Ende. Das ist die Strategie. Wir üben Druck auf die Ungeimpften aus, indem wir ihren Zugang zu Aktivitäten des sozialen Lebens so weit wie möglich einschränken. […] Ab dem 15. Januar werden sie nicht mehr in ein Restaurant gehen können, sie werden kein Glas Wein mehr trinken gehen können, sie werden keinen Kaffee mehr trinken gehen können, sie werden nicht mehr ins Theater gehen können, sie werden nicht mehr ins Kino gehen können. […] Es ist eine sehr kleine Minderheit, die widerspenstig ist. Das ist der große moralische Fehler der Impfgegner: Sie untergraben die Stärke einer Nation. Wenn meine Freiheit die der anderen bedroht, dann werde ich verantwortungslos. Ein Verantwortungsloser ist kein Bürger mehr.“

Emmanuel Macron, Politiker (seit 2017 Präsident der Französischen Republik), Le Parisien – Interview, 4. Januar 2022

> „Vize-Parteichef Wolfgang Kubicki hat die Pandemiegefahr lange verharmlost – und trägt mit seiner einseitigen Interpretation des Freiheitsbegriffs dazu bei, dass Leben und Gesundheit gefährdet werden. Er gibt vor, die Menschenwürde der Ungeimpften zu verteidigen. Sie ist aber gar nicht in Gefahr. Es sind die Ungeimpften, die die Menschenwürde aller anderen gefährden – das ist das Gegenteil von verantwortlicher Solidarität. […] Die Behauptung, die Corona-Impfstoffe seien gefährlich, widerspricht schließlich allen Erkenntnissen der Wissenschaft. Im Übrigen können Ungeimpfte ihre „Benachteiligung“ sofort beenden, wenn sie sich impfen lassen.“

Gerhart Baum, ehem. Politiker, Handelsblatt – Gastkommentar, 5. Januar 2022

> „Ich kann ziemlich militant werden, wenn jemand sich nicht impfen lässt. […] Ich glaube, man muss diese Leute konsequent ausgrenzen, weil es ziemlich rücksichtslos ist, sich nicht impfen zu lassen."

Uli Hoeneß, Funktionär und ehem. Fußballspieler, ZEIT – Interview, 5. Januar 2022

> „Die Impfpflicht muss schnell kommen. Wir können nicht darauf warten, dass eine Impfpflicht überflüssig wird, weil wir eine sehr hohe Durchseuchung der Bevölkerung haben. Omikron als schmutzige Impfung ist keine Alternative zur Impfpflicht. Das wäre sehr gefährlich."

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), RND – Interview, 5. Januar 2022

> „Das Einzige, was ich sagen kann, ist, dass ich an das glaube, was die Leute sagen, die sich mit Medizin auskennen. Und wenn die Leute sagen, dass wir uns impfen lassen müssen, dann müssen wir uns impfen lassen. Das ist mein Standpunkt. […] Für mich ist nur klar, dass man, wenn man geimpft ist, bei den Australian Open und überall spielen kann. Und die Welt hat meiner Meinung nach genug gelitten, um die Regeln nicht zu befolgen."

Rafael Nadal, Tennisspieler (Spanien), Pressekonferenz vor den Australian Open, youtube.com, 6. Januar 2022

> „Während wir uns alle auf eine gesündere Zukunft freuen, scheinen uns weit verbreitete Fehlinformationen weiterhin daran zu hindern. Wir wissen, dass diese Pandemie landesweit unverhältnismäßig starke Auswirkungen auf farbige Bevölkerungsgruppen hat. Aber wir wissen auch, dass Impfungen das Risiko

> eines Krankenhausaufenthalts verringern. Sie können aber auch dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus bei denjenigen zu verhindern, die besonders gefährdet sind. Ich habe mich impfen lassen, weil ich aus dem Haus gehen will. Ich denke, wenn ich geimpft bin und alle, die ich kenne, geimpft sind, kann das den Prozess beschleunigen. […] Ich bin kein Arzt und Sie sind auch kein Arzt. Deshalb ist es wichtig, dass wir auf die Wissenschaft hören. Wir müssen die Fakten prüfen. Lassen Sie sich impfen."

Whoopi Goldberg, Schauspielerin (USA), VaxxedUp, Kampagne für die Covid-19-Impfung (Video), 7. Januar 2022

> „Wir müssen die Menschen, die sich partout nicht impfen lassen wollen, aus ihrer Ecke herausholen. Die wissenschaftlichen Fakten sind eindeutig. Der Impfstoff ist gut verträglich und er schützt sehr gut. Impfverweigerer schaden nicht nur sich selbst, sondern der gesamten Gesellschaft. […] Die Folgen des Nichtimpfens sind für die gesamte Gesellschaft so dramatisch, dass das Impfen immer noch das mildere Mittel ist – selbst wenn man sich alle drei oder vier Monate boostern lassen müsste. Wir haben in den vergangenen beiden Jahren die dramatischen Folgen von Lockdowns gesehen, und wir sind jetzt wieder unmittelbar davor."

Michael Kretschmer, Politiker (seit Ende 2017 Ministerpräsident des Freistaates Sachsen), WAZ – Interview, 7. Januar 2022

> „Nur weil man sich nicht impfen lässt, ist man nicht automatisch ein schlechter Mensch. […] Wenn er [Novak Djokovic] seine Karriere fortsetzen will, rate ich ihm dringend zu einer Impfung. So kann er jedenfalls nicht weitermachen."

Boris Becker, Tennistrainer und ehem. -spieler, Bild – Anfrage, 8. Januar 2022

> „Ich freue mich auf den Tag, wenn sie dich aus der Wohnung zerren in Handschellen und dich zum Hausarzt bringen (sic) um dich zu impfen. Von ganzem Herzen! Verpiss dich aus Deutschland Nazi."

Björn Casapietra, Opernsänger und Schauspieler, X (vormals Twitter), Antwort auf Kommentar, 8. Januar 2022

> „Nur weil Politik falsche Entscheidungen trifft und weil es unter Politikern Leute gibt, die vielleicht die Unwahrheit sagen, reicht mir das nicht als Begründung dafür, dass man auf die Straße geht und sagt: „Ich lasse mich nicht impfen." […] Ab einem gewissen Moment muss man halt sagen: Ja, dann wird es jetzt eben alle drei, vier oder sechs Monate für eine Weile in dieser Situation so sein, dass man eben Auffrischungsimpfungen braucht, wenn man an gewissen Teilen des Lebens teilnehmen will, weil es schlicht das Infektionsrisiko senkt. […] Es ist nicht so, dass wir Menschen bösartig dazu zwingen, sich alle paar Monate impfen zu lassen, weil ein System da ist, das das so will, oder weil man Menschen diskriminieren oder unterdrücken will. Es ist jetzt einfach nötig. Punkt. […] Und da müssen wir jetzt eben durch. Dann wird's 'ne vierte Impfung geben, vielleicht wird's auch 'ne fünfte geben, und dann muss man die eben in Anspruch nehmen. […] Es ist jetzt einfach ein Gebot der Vernunft, alles zu tun, um die Scheiße halbwegs schnell in den Griff zu kriegen."

Florian Schroeder, Kabarettist und Autor, RBB radioeins – Schroeder & Somuncu – Der Podcast, [Zeitstempel: 0:34:50], 11. Januar 2022

> „Es kann nicht die Lösung sein, dass wir uns unversöhnlich gegenüberstehen und darauf warten, dass der andere einknickt und das tut, was wir von ihm verlangen. Wir müssen praktikable und gerechte Lösungen finden. Du hast

> gesagt, es gebe keinen Druck. Natürlich gibt es Druck. In Österreich: Hohe drastische Strafen, 3.000 Euro bis zur Beugehaft. Wie willst du das umsetzen? Willst du die Leute inhaftieren, die sich jetzt nicht impfen lassen wollen? Willst du sie reihenweise, tausenderweise ins Gefängnis stecken, wie in der Türkei Erdogan das mit unliebsamen Gegnern macht? Das wird nicht funktionieren."

Serdar Somuncu, Kabarettist und Autor, RBB radioeins – Schroeder & Somuncu – Der Podcast, [Zeitstempel: 0:38:48], 11. Januar 2022

> „Da leider alles Werben und Bitten nicht zu einer ausreichend hohen Impfquote geführt hat, brauchen wir jetzt die Impfnachweispflicht. […] Niemand wird zwangsweise geimpft werden. […] Es wird irgendeine Form von Sanktion geben müssen, vielleicht Bußgelder. Das würde wenigstens einen Teil der ungeimpften Bürgerinnen und Bürger dazu bringen, sich impfen zu lassen. […] [Das Bußgeld sollte nicht so niedrig sein,] dass man sich permanent freikaufen kann."

Nancy Faeser, Politikerin (seit Ende 2021 Innenministerin der BRD), ZEIT – Interview, 12. Januar 2022

> „Ich habe in der letzten Zeit diese unsägliche Diskussion allerorten verfolgt und finde es so schade, dass es immer noch um die 15 Millionen Menschen gibt, die aus einer Mischung aus Behäbigkeit und Uninformiertheit heraus sagen, ich lasse mich nicht impfen. Genau diese träge Masse hatte ich auf dem Kieker, als mir die Idee kam, da mal etwas Humor in die Geschichte zu bringen. Um diese Verbissenheit und Aggression rauszunehmen. [Bernd Stromberg] kennen wir ja eh als Kreuz-und-quer-Denker."

Christoph Maria Herbst, Schauspieler und Komiker, Playboy – Interview (zu den Werbespots für die Covid-19-Impfung), 12. Januar 2022

> „Wenn die Leute wüssten, es kostet 5.000 Euro ungeimpft zu sein, dann hätten wir 98 Prozent Impfquote. Um die übrigen zwei Prozent können wir uns in Ruhe drum kümmern. […] Als Abgeordnete sind Sie in einem Dilemma. Sie haben einerseits die körperliche Unversehrtheit gegenüber der Spritze und andererseits die körperliche Unversehrtheit derjenigen, die – wenn es schlecht läuft – kein Bett im Krankenhaus bekommen. Wir wissen jetzt schon, dass viele Operationen nicht durchgeführt werden. […] Sie können als Abgeordnete nur entscheiden, ob die körperliche Unversehrtheit derjenigen, die unverschuldet in diese Situation kommen – sich haben impfen lassen, aber leider Krebs hatten und nicht mehr untersucht wurden und deswegen sterben – ob die gefährdet wird, oder die derjenigen, die gegen jede Vernunft, nur mit irrationalen Argumenten – außer Ängsten gibt es nichts, was gegen die Impfung spricht – ob deren körperliche Unversehrtheit gewahrt wird. Ich würde in dem Dilemma immer sagen: Ich spreche mich für die Vernunft aus und nicht für die Irrationalität.“

Boris Palmer, Politiker, ARD – maischberger. die woche, Diskussion mit Linda Teuteberg, [Zeitstempel: 10:53], 12. Januar 2022

> „Wir sehen hier keine “Spaziergänge”, sondern organisierte Aktionen, an vielen Orten gleichzeitig – immer wieder mit Gewalt, immer wieder mit massenhaften Verstößen gegen Corona-Regeln. Rechtsextremisten gewinnen zunehmend an Einfluss. Die kämpfen nicht gegen Corona, sondern gegen unsere Demokratie. Natürlich gehört Protest zur Demokratie. Natürlich hören wir zu. Aber lassen Sie sich nicht von Extremisten vor den Karren spannen! Grenzen Sie sich ab von Hass und Gewalt!“

Nancy Faeser, Politikerin (seit Ende 2021 Innenministerin der BRD), Rede im Bundestag, 13. Januar 2022

> „Wer sich dem Impfangebot verweigert, verletzt sogar das moralische Gebot des kategorischen Imperativs im Sinne von Immanuel Kant. Eine solche Verweigerung könnte nie die Maxime des Handelns für uns alle sein. Wenn wir uns alle weigern würden, die gut erforschte und nebenwirkungsarme Impfung zu nutzen, um uns selbst und andere vor Tod und schwerer Krankheit zu schützen, würden wir die Pandemie wahrscheinlich nie beenden können."

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), erste Bundestagsrede als Gesundheitsminister, 13. Januar 2022

> „Ich glaube schon an den Erfolg der Impfung. Aber es ist letztendlich auch nur ein Glaube – wenn man ehrlich ist. Ich kann nur glauben und der Wissenschaft vertrauen. […] Es ist ja immer eine Sache der Experten. Wenn ich an Allgemeinmedizin glaube oder der Allgemeinmedizin vertraue, dann mache ich das einfach, und dann würde ich mich auch ein viertes Mal [impfen lassen], auf jeden Fall."

Nelson Müller, (Fernseh-)Koch und Sänger, DUP Magazin – "19 – die Chefvisite" Videocast, [Zeitstempel: 14:10], 14. Januar 2022

> „Im Prinzip wäre die Impfung die Lösung, wenn sich alle konsequent impfen lassen würden. Ich habe das so oft erlebt. Viele, die gar keine echte Sorge vor dem Impfen haben, sagen einfach mal: „Wir zeigen es denen da oben, wir sind keine Schafe, die sich zum Impfarzt führen lassen." Die Impfverweigerer nehmen eine ganze Gesellschaft in Geiselhaft, denn es ist ja unfassbar, wie viele Tote es gibt, wie unser Gesundheitssystem überfordert wird, wie Leute, die dringend Operationen brauchten, nicht drankommen. Und ganz wichtig: die ökonomischen Folgen für Millionen Menschen. Mir fehlt jedes Verständnis für Leute, die sich nicht impfen lassen wollen."

Günther Jauch, Moderator, Neue Zürcher Zeitung (NZZ) – Interview, 17. Januar 2022

> „Obwohl es seit über einem Jahr Impfstoffe gibt, haben Milliarden von Menschen immer noch keinen Zugang zu diesen lebensrettenden Mitteln. Während sich hier alle boostern lassen, warten woanders auf der Welt die Menschen vergeblich auf ihre Erstimpfung. Dass wir nicht gleichzeitig boostern und Menschen überall Zugang zu einer Erstimpfung geben, ist nicht nur unfair, sondern auch dumm für uns. Denn niemand ist sicher, bis wir nicht alle sicher sind! Deshalb boostere ich meinen Blick & fordere zusammen mit @ONEDeutschland/@one weltweiten Impfschutz, damit die Pandemie endlich vorbei ist, überall! #BoosterBlick. Bist du auch dabei?“

Michael Mittermeier, Komiker, Instagram, 18. Januar 2022

> „Ich glaube, dass Ärzte jeden impfen sollten: Denjenigen, der geimpft werden will, weil er der Impfpflicht nachkommt, oder denjenigen, der sich impfen lässt, ganz freiwillig. Es wird ja niemand gegen seinen Willen geimpft. Selbst die Impfpflicht führt ja dazu, dass man sich zum Schluss freiwillig impfen lässt.“

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), ARD – Interview, [Zeitstempel: 02:18], 19. Januar 2022

> „Die Erde ist keine Scheibe. Die Corona Pandemie basiert auf dem Virus SarsCov2 und ist bestimmt keine Religion. Also hilft „ich glaube da ist nix“ wirklich nicht weiter. Impfen schützt!“

Bodo Ramelow, Politiker (seit 2014 Ministerpräsident des Freistaates Thüringen), X (vormals Twitter), 19. Januar 2022

> „Ich möchte Dr. Albert Bourla zur Ernennung zum #GenesisPrize Preisträger 2022 gratulieren. Als CEO von Pfizer hat Dr. Bourla mit seiner Führungsstärke und Entschlossenheit einen unglaublichen Einfluss auf den weltweiten Kampf gegen Covid-19 ausgeübt. Infolgedessen war der Covid-19- Impfstoff von Pfizer in Rekordzeit fertig: Monate statt Jahre. Willkommen in der Genesis-Familie, Dr. Bourla! Der Genesis-Preis“

Michael Douglas, Schauspieler (USA), Facebook, 21. Januar 2022

> „Sinn und Zweck [der Impfpflicht] ist, dass wir den Menschen signalisieren können, die alles getan haben die letzten zwei Jahre, die sich haben impfen lassen, die vorsichtig waren, die sich testen lassen, die Maske tragen: Jetzt sind die anderen dran, die sich bisher geweigert haben, damit wir alle gemeinsam wieder ein Stück mehr Normalität kriegen, Schritt für Schritt, aber ganz sicher im nächsten Winter. […] Das ist das, was uns, glaube ich, alle eint, dass wir inzwischen ein verdammt schlechtes Gewissen haben müssen gegenüber denjenigen, die alles getan haben – einmal geimpft, zweimal geimpft, geboostert, die immer noch vorsichtig sind aus Rücksichtnahme auf die Nicht-Geimpften. Jetzt müssen wir uns bitte mal liebevoll um die Nicht-Geimpften kümmern. Und nach Lage der Dinge geht das nur mit der Impfpflicht.“

Hendrik Wüst, Politiker (seit 2021 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen), ARD – Anne Will, [Zeitstempel: 02:32], 23. Januar 2022

> „Mein Eindruck ist: Man geht sehr, sehr leichtfertig damit um. Ich verstehe die Politiker, die sagen: „Die Menschen sollten geimpft werden. Wir müssen auf jeden Fall verhindern, dass sich Corona ausbreitet.“ – aber sie übergehen einfach die Nebenwirkungen. […] Für die überwältigende Zahl der Menschen ist es

> wahrscheinlich nicht relevant, weil sie alle geimpft sind und keine Nebenwirkungen haben. Aber wenn ich lese – allein im Bericht des Paul-Ehrlich-Institutes: 1.900 Personen sind innerhalb von elf Monaten gestorben, mutmaßlich [infolge der Covid-19-Impfungen] gestorben, dann ist das eine Zahl, die man ernst nehmen muss. […] Man muss sich mit den Nebenwirkungen auseinandersetzen: Sind die Menschen wirklich daran gestorben? Welche Vorerkrankungen hatten sie? Darf man sagen, dass Sportler zum Beispiel geimpft werden dürfen? Das muss wissenschaftlich untersucht werden. Es müssen auch Obduktionen durchgeführt werden. […] Diese Obduktionen sind notwendig, um festzustellen, ob Thrombosen entstanden sind, ob möglicherweise Myokardinfarkte oder andere schwere Erkrankungen infolge dieser mRNA-Impfungen entstanden sind. Wir müssen darüber im Klaren sein: Es handelte sich nur um eine vorläufige Zulassung eines Impfstoffes."

Hans-Georg Maaßen, Jurist und Politiker (von 2012 bis 2018 Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz), Daniel-Ebert-TV – "Live aus dem Fernsehzimmer", [Zeitstempel: 0:11:37], 24. Januar 2022

> „Der Spaziergang hat seine Unschuld verloren. Jedenfalls gilt das für die letzten Monate. Hygieneregeln und Coronaauflagen werden bewusst umgangen, Arztpraxen und Impfbusse auf Marktplätzen attackiert, die Wohnhäuser von Politikern – insbesondere Kommunalpolitikern – belagert, Polizeikräfte gezielt verletzt. Fackelträger und Morddrohungen machen Schlagzeilen. […] In diesen Wochen ist oft von Mehrheit und Minderheit die Rede. Die Zahlen dazu sind eindeutig: An jedem einzelnen Tag ist die bundesweite Zahl von Bürgerinnen und Bürgern, die sich impfen lassen, zigfach – ich betone: zigfach – größer als die Zahl derer, die dagegen protestieren oder provozierend gegen Coronaregeln verstoßen. Es gibt sie, die große Mehrheit der Vernünftigen in unserem Land, Menschen, die Verantwortung für andere zeigen!"

Frank-Walter Steinmeier, Politiker (seit 2017 Bundespräsident der BRD), Rede bei einer Gesprächsrunde zu Hass und Gewalt in Zeiten der Pandemie, 24. Januar 2022

> „Ich möchte, dass ihr Spotify noch HEUTE wissen lasst, dass meine gesamte Musik von der Plattform gelöscht werden soll. Ich tue dies, weil Spotify Fake-News über Impfstoffe verbreitet – und damit potenziell den Tod derjenigen verursacht, die den von ihnen verbreiteten Desinformationen glauben. Sie können [Joe] Rogan oder Young haben. Nicht beide. […] Spotify hat die Verantwortung, die Verbreitung von Fehlinformationen auf seiner Plattform einzudämmen, auch wenn das Unternehmen derzeit keine Richtlinien für Fehlinformationen hat."

Neil Young, Musiker (Kanada), Homepage, Brief ans Management, 24. Januar 2022

> „Impfen ist auch ein Akt der Solidarität. Mein Eindruck ist: Die seelische Lage der Nation wird doch immer bedrückender. […] Wir müssen eine Impfquote von weit über 90 Prozent erreichen. Natürlich nur von den Menschen, die sich impfen lassen können. Das ist inzwischen die wissenschaftliche Mehrheitsmeinung – und ein guter Grund für die Impfpflicht. […] Es ist jetzt die Aufgabe, diese Corona-Dauerschleife so gut es geht für die nächste Zeit zu beenden. […] Das [Bußgeld] sollte so hoch sein, dass es schmerzhaft ist. […] Man sollte sich nicht leicht freikaufen können, sondern müsste diesen Betrag im Zweifel immer wieder zahlen, wenn Fristen nicht eingehalten werden. Eine Erzwingungshaft wird es nicht brauchen, es gibt andere Möglichkeiten, ein Bußgeld einzutreiben."

Katrin Göring-Eckardt, Politikerin, t-online – Interview, 25. Januar 2022

> „#Impfpflicht, weil die Gesundheit des Kollektivs wichtiger ist als der Hirnschiss des Einzelnen."

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 26. Januar 2022

> „Mittlerweile wissen wir, dass der Fremdschutz durch eine Impfung kaum mehr gegeben ist. Auch deshalb fällt es mir schwer, bei der Impfung von einem “Akt der Solidarität” zu sprechen, wie es viele tun. […] Wir tun gut daran, die Impfung nicht durch eine moralische Aufladung zu einer “Solidaritätspflicht” zu machen, denn damit würden wir sie zwangsläufig politisieren und Menschen, die persönliche Gründe gegen eine Impfung anführen können, stigmatisieren und zu Parias der Gesellschaft machen. Im Kern geht es auch um den Minderheitenschutz, der durch eine Impfpflicht berührt wird. Ich möchte jedenfalls nicht, dass die Mehrheit für die Minderheit festlegt, was man als vernünftig anzusehen hat und was man nach Mehrheitsmeinung tun muss, um solidarisch zu sein. Denn wenn die Minderheit von der Mehrheit in grundrechtssensiblen Fragen per Rückgriff auf eine höhere Moral einfach überstimmt wird, dann können wir nur hoffen, dass wir nie in die Verlegenheit kommen werden, Teil einer Minderheit zu sein.“

Wolfgang Kubicki, Politiker und Rechtsanwalt, Bundestagsdebatte zu einer Covid-19-Impfpflicht, [Zeitstempel: 03:05], 26. Januar 2022

> „[Die Impfpflicht] ist eine Moralfrage, weil ich muss ja quasi die körperliche Unversehrtheit angreifen, um einen anderen Menschen oder vielleicht den Menschen selbst zu schützen. Hier werden Grundrechte gegeneinander abgewogen.“

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), heute journal – Interview, 26. Januar 2022

> „Spätestens seit der Corona-Krise und den Querdenkern sehen wir, wie tief verankert der Judenhass in der deutschen, aber auch europäischen Kultur noch

ist.“

Michel Friedman, Publizist, Moderator und Jurist, WELT – Video-Interview, 27. Januar 2022

„Es wurde viel über Impfvorschriften und Veranstaltungsorte gesprochen. Die Leute sagen: „Ich gehe nicht zu dieser Veranstaltung wegen der vorgeschriebenen Impfung“ und dies, das und usw. Glaubt mir, wir haben all unsere Nachforschungen angestellt, und der Konsens besagt, dass es funktionieren wird. Wenn es an diesen Veranstaltungsorten [Maßnahmen/ Beschränkungen] gibt, mir sind keine bekannt, aber wenn es welche gibt, dann werden sie aufgehoben sein, wenn wir in eurer Stadt ankommen. Wenn nicht, vertraut mir, müsst ihr euch keine Sorgen machen. Ihr bekommt euer Geld zurück, weil ich dort auch nicht auftauchen werde. Wenn ihr glaubt, dass ich da draußen bin und “Don’t Tell Me How to Live” und “We the People” singe, während die Leute ihre scheiß Impfausweise hochhalten und Masken tragen – dieser Scheiß wird nicht passieren.“

Kid Rock, Musiker (USA), Facebook Video, forbes.com, 27. Januar 2022

Anmerkung der Redaktion: *Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung waren alle hier aufgeführten Quellen und Links erreichbar – das kann sich mit der Zeit ändern. Die Übersetzungen wurden maschinell erzeugt.*

Titelbild: Shany Muchnik / Shutterstock